



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Motion von Christof Hiltmann, FDP: Die Rheinhäfen BS/BL brauchen eine Eignerstrategie

Autor/in: [Christof Hiltmann](#)

Mitunterzeichnet von: Claudio Botti, Rosmarie Brunner, Sara Fritz, Regula Meschberger, Kathrin Schweizer, Jürg Wiedemann

Eingereicht am: 4. September 2014

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die Hafengebiete in Basel, Birsfelden und Muttenz sind gewerbliche Sonderzonen und werden auf Basis des Staatsvertrags vom 13./20. Juni 2006 unter der operativen Leitung der Organisation ‚Schweizerische Rheinhäfen‘ (SRH) partnerschaftlich von den Kantonen BS und BL betrieben. Diese Häfen haben neben der regionalen insbesondere eine nationale Bedeutung: Über 70% der in den Rheinhäfen umgeschlagenen Güter sind für schweizweite Gebiete bestimmt. Die Häfen nehmen eine wichtige Versorgungsaufgabe für die gesamte Schweiz wahr. Gegen 15% der Güterimporte in die Schweiz erfolgen über die Rheinhäfen. Damit stellen diese Gebiete ein zentrales Glied in der strategischen Logistikkette der Schweiz dar. Dies äussert sich besonders in den Analysen des Bundesamts für wirtschaftliche Landesversorgung (u.a. Logistikmarktstudie 2014).

Im Moment sind verschiedene Prozesse am laufen, welche die Zukunft der Schweizer Häfen betreffen. Auf städtischer Seite ist eine neue trimodale Umschlagsinfrastruktur geplant (Basel Nord) und bisherige Hafengebiete werden hafenernen Nutzungen zugeführt (Kleinhüningen). Im Landkanton sollen die Häfen besser mit den umliegenden Industriegebieten vernetzt werden. Areal-Transformationen sind hier jedoch nicht geplant. So wird weiter davon ausgegangen, dass der Hafen Birsfelden in Zukunft fast ein Drittel des Gemeindegebiets belegen wird. Gleichzeitig denkt der Bund öffentlich über einen Hafenausbau im deutschen Weil am Rhein nach.

Bei all diesen Prozessen ist eine übergeordnete Strategie nicht erkennbar. Weder Bund noch Kantone geben klare strategische Rahmenbedingungen vor, welche Antworten zur Rolle, Dimensionierung und Finanzierung der Hafenable BS/BL mit einem Zeithorizont von 10-20 Jahren liefern. So scheint z.B. unbeantwortet, ob eine Verlegung des Hafens auf ausländisches Gebiet mit den Zielen der wirtschaftlichen Landesversorgung vereinbar sind. Damit fehlt auch eine wichtige Informationsgrundlage für Überlegungen bezüglich möglichen Areal-Transformationen und Ambitionen der BL-Wirtschaftsoffensive.

Die Regierung wird darum beauftragt, dem Landrat innert Jahresfrist eine Eignerstrategie bezüglich den Schweizerischen Rheinhäfen vorzulegen. Diese soll die längerfristigen Perspektiven abbilden (10-20 Jahre), muss die Vorgaben und Ziele der wirtschaftlichen Landesversorgung des Bundes berücksichtigen und mit dem Kanton BS abgesprochen sein. Die Eignerstrategie soll insbesondere die Themen Rolle, Flächenbedarf, Wirtschaftlichkeit und Transformationspotenziale der Hafenable Birsfelden und Muttenz klären. Bis zum Vorliegen dieser Strategie sollen keine Baurechtsverträge auf den Hafenable BL verlängert werden.